



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität mit rund 20.000 Studierenden. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtiger Forschungs- und Kooperationspartner prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren über 2.600 Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft!

In der **Fakultät für Maschinenbau** am Lehrstuhl für Leichtbau im Automobil (LiA) in der Fachgruppe „Additive Fertigung“ sind bis zu zwei Stellen als

wissenschaftliche Mitarbeiter*innen (w/m/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit für die Dauer von einem Jahr befristet zu besetzen. Es handelt sich jeweils um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die dem Erwerb von wissenschaftlichen Kompetenzen durch Erarbeitung eines Dissertationsthemas im Bereich „Additive Fertigung“ dient. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Aufgabengebiet:

- Eigenverantwortliche Bearbeitung von Forschungsprojekten im Bereich selektiven Laserstrahlschmelzen und/oder Pulver-Laserauftragsschweißen
- Veröffentlichung von Forschungsergebnissen und Präsentation auf nationalen / internationalen Fachkonferenzen
- Akquise und Bearbeitung von neuen Forschungsprojekten im Themengebiet der additiven Fertigung
- Betreuung von Studien- und Abschlussarbeiten
- Lehrverpflichtung im Umfang von i.d.R. 4 SWS

Einstellungsvoraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master bzw. Uni-Diplom) im Bereich Maschinenbau oder eines vergleichbaren Studiengangs
- Sehr gute Studienleistungen werden erwartet
- Vorkenntnisse im Bereich Produktionstechnik, insb. additive Fertigung von Metallen wünschenswert
- Analytische und strukturierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Einarbeitung in genannte und angrenzende Forschungsgebiete
- Engagement und Teamfähigkeit für die Zusammenarbeit mit den Fachgebieten

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. LGG bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der **Kennziffer 5592** – bevorzugt in einer PDF-Datei – per E-Mail erbeten an: thomas.troester@upb.de oder die unten angegebene Adresse.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter: <https://www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz>.

Prof. Dr. rer. nat. Thomas Tröster
Fakultät für Maschinenbau
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

